[6528.] G. Lucius in Leipzig fucht: 1 Beig, Coftumfunde. III. - Benje, Lehr=

buch d. deutsch. Sprache. - Shakespere, erkl. v. Delius. 1. Aufl.: Lear, Cymbeline, Hamlet. - Shatespeare. (Grote.) Illuftr. Bb. 6. (auch befect).

[6529.] A. Creutzer in Aachen sucht: Lugo, Card. de, de justitia et jure. Fol. Lacomblet, Urkundenbuch.

Schopenhauer's Werke.

Allgem. Bauzeitung, v. Förster. I. u. ff. Wiebe, Entwässerg. Berlins.

Zeitschrift f. Bauwesen, v. Erbkam. I. u. ff.

[6530.] &. Lang in Bien, Gingerftrage 8, fucht:

Gartenlaube. Jahrg. 1853 - 62, 65, 66, 67, 69, 70, 71, 76. Mur ichone, reine Erempl. Beb. od. broich. Billig. Diferten erbitte birect.

[6531.] E. A. Götz in Eger sucht:

1 Klotz, lat.-deutsch. Wörterbuch. 2 Bde.

1 Passow, griech.-deutsches Wörterbuch.

1 Lacordaire, Genera coleopterorum.

[6532.] Burmester & Stempell in Berlin, Oranienstr. 101, suchen:

1 Aus dem Walde, Hft. 1. (H., Rümpler.)

1 Meyer's C.-Lex. 2. Aufl. Bd. 13-17. Brosch, oder geb. Neu.

1 Weidmann, (L., Wolff.) 3. Jahrg. Cplt.

Burüdverlangte Menigfeiten.

[6533.] "Matur" betreffend. - Dies jenigen geichätten Sandlungen, welche Beft 1. (Januar 1877) von:

Die Ratur

bon und gur gefälligen Berwendung erhielten, bitten wir, und alle Befte, welche entbehrt werden tonnen, baldigft gu remittiren, ba wir der Befte bringend benöthigt find.

halle a/S. G. Schwetichte'icher Berlag.

[6534.] Wir erbitten schleunigst zurück: Archiv für slavische Philologie. 1. Bd. 2. Hft. 4 M ord., 3 M netto.

da uns Exemplare zur Erledigung fester Bestellungen fehlen.

Berlin, 10. Februar 1877.

Weidmannsche Buchhandlung.

Gehilfenftellen, Lehrlingestellen n. f. w.

Angebotene Stellen.

[6535.] Gur meine Buchhandlung fuche ich einen jungeren Behilfen, ber in größeren Beichaften thatig gewesen und im Bertehr mit bem Bublicum durchaus gewandt ift; ich gebe Den: jenigen ben Borgug, welche in einem Runft= geichaft gearbeitet haben. Offerten, benen Beng: niffe und Photographie beigufügen find, erbitte gef. Anerbietungen womöglich direct. direct.

Breslau, Februar 1877.

Buline Gainauer.

[6536.] Bum 1. April fuchen wir einen Behilfen, | ber langere Beit im Berlage gearbeitet hat und im Correcturlefen genbt ift.

E. Bichteler & Co., hofbuchhdig.

[6537.] But empfohlene Behilfen, gewandt und erfahren in der Expedition von Colportagewerfen, werden jub Chiffre A. Z. # 10. gejucht.

6538. Bur ein Colportageverlagegeichaft größeren Umfangs wird ein Beichaftsführer jum 1. April d. 3. gefucht. Rur Golde, welche felbft über eine bedeutende Arbeitsfraft verfügen und mit Intelligeng gu organifiren miffen, wollen fich melden.

Offerten befordert die Erped. b. Bl. unter Chiffre J. S. # 21.

6539.] Bum 1. April fuche ich einen tüchtigen jungen Gehilfen, dem neben Arbeiten im Gortiment die Beauffichtigung der Leihbibliothet an vertraut werden tann. Differten erbitte ich mir

Caffel, 12. Februar 1877.

M. Frenichmidt.

[6540.] Für mein Antiquariat fuche ich gum 1. April einen gut empfohlenen Gehilfen, der einige Gymnafialbildung genoffen hat. Renntnig des Antiquariais ift nicht burchaus nothwendig, doch erwünicht.

Bef. Melbungen erbitte birect, wenn mög:

lich mit Photographie.

Joseph Jolowicz in Boien.

[6541.] Bum 1. April oder früher juche ich einen gut empjohlenen, jungeren Gehilfen, welcher an felbständiges Arbeiten gewöhnt und in jeder Begiehung zuverläffig ift.

Offerten, benen Beugniffe und womöglich Photographie beigufugen find, erbitte birect.

E. Riemann jun. [6542.] Gesucht wird zum 1. März a. c. ein tüchtiger Gehilfe, welcher bereits in grösseren Antiquariaten und Sortimenten gearbeitet hat, an selbständiges Auftreten gewöhnt ist und gute Empfehlungen besitzt. Ausserdem findet ein Volontär in meinem Geschäft Stellung.

Hamburg, Burstah 13.

L. M. Glogau Sohn, Sortiment u. Antiquariat.

Gefuchte Stellen.

[6543.] Ich suche zum 1. Mai, event. 1. April a. c. fur einen jungeren Behilfen, der eben feine Lehrzeit überftanden, eine Stellung unter beicheidenen Anipruchen.

Derfelbe eignet fich gur Expedition und fommmen.

B. Chaffer's Buch: u. Runfthandlung in Cofel D/S.

[6544.] Für einen intelligenten jungen Mann, welcher foeben feiner einjährigen Militar pflicht genügt hat, juche ich pr. 1. April er. in einer lebhaften Sortimentsbuchhandlung eine Behilfenftelle. Der Betreffende hat bei mir feine Lehrzeit vollendet und ein Jahr als Gehilfe fervirt. Ich fann benfelben als einen durchaus tüchtigen Mitarbeiter angelegentlich

Bu weiterer Austunft gern bereit, erbitte

hermann Schmidt, in Firma Stiller'iche Sof= u. Universitats: buchhandlung in Roftod.

[6545.] Ich fuche für einen fatholischen erften Sortimenter bauernde Stelle. Gintritt fann fofort erfolgen. Offerten jub H. 30. erbeten. Leipzig.

Q. Rirchner. [6546.] Fur einen jungen Mann, welcher in meinem Gort .- Beichaft feine Lehrzeit beftand und gegenwärtig als Ginjahriger bient, fuche ich

für 1. Upril eine Stelle. 3ch fann benfelben aufs befte empfehlen und bin gern gu meiterer Austunft bereit.

Osfar Bonde in Altenburg.

6547. Ein 24 Jahre alter, tuchtiger und erfahrener Gehilfe, welcher bereits neun Jahre im Buchhandel (Berlag) thatig war und dem die beften Beugniffe größerer Berlagshandlungen Gud- und Rorddeutichlands gur Geite fteben, jucht bis 1. April eine dauernde ahnliche Stellung. Die beften Empfehlungen feines jegigen Chefs fteben auf Bunich gern gu Dienften.

Bef. Offerten unter Chiffre K. W. # 11. beforbert die Reichenbach'iche Buchhandlung in

Leipzig.

[6548.] Ein Musikalienhandlungsgehilfe, musikalisch, in der französischen und englischen Sprache bewandert, militärfrei, sucht zum 1. April (oder auch früher) Stellung im In- oder Auslande. Offerten erbeten sub L. G. 27. durch die Exped. d. Bl.

[6549.] Ein feit 8 Jahren im Buchhandel thatiger, gut empfohlener Behilfe fucht unter beicheidenen Uniprüchen Stellung in einem Berlage: oder Commissionsgeschaft, womöglich in Leipzig. Gintritt fann fofort erfolgen. Bef. Abreffen unter E. H. M. 60. werden durch herrn R. von Bahn's Buchh, in Dresten erbeten.

[6550.] Ein militarfreier j. Mann, feit 6 Jahren in einer großen Berlagsholg. Guddentichlands thatig, mit ber Erped. u. Führung der Straggen vertraut, fucht per 1. April Stellung.

Offerten unter Chiffre I. # 21. burch bie

Erped. b. Bl. erbeten.

[6551.] Ein junger Mann von 22 Jahren, ber augenblidlich noch feiner Militarpflicht als Ginjährig-Freiwilliger genügt, fucht, geftütt auf gute Beugniffe, jum 10. oder 15. April oder auch jum 1. Mai er. Stellung in einem Gortiments: geichaft, am liebften in Mittel: ober Gitbbentich: land.

Bef. Offerten mit Angabe der Bedingungen fub A. B. 22. nimmt die Erped. d. Bl. ent-

[6552.] Ein militärfreier junger Mann, seit 1869 im Buchhandel und nur in den geachtetsten Handlungen thätig, der mit allen Sortimentsarbeiten vertraut, an selbständiges, sicheres und schnelles Arbeiten gewöhnt und wunscht sich in der Buchführung zu vervoll- der englischen und französischen Sprache machtig ist, sucht dauernde Stellung in einem Sortimentsgeschäfte.

Vorzügliche Zeugnisse und die besten Empfehlungen stehen zur Seite. Gef. Offerten sub S. L. # 80. durch Herrn C. F. Fleischer

in Leipzig erbeten.

[6553.] Ein junger Mann von 20 Jahren, ber jeine 3 jahrige Lehrzeit Ditern 1876 beenbet hat und bis heute als Gehilfe bei feinem Lehrpringipale arbeitet, fucht gur Erweiterung feiner Renntniffe gum 1. April ober eber in einer geachteten Sandlung unter beicheidenen Unipruchen Stellung.

Bef. Differten werden unter Angabe ber Engagementsbedingungen direct mit Boft unter E. Georgi durch die Buchhandlung von Louis

Moiche in Meißen erbeten.